



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

557 (1.12.1938) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-289956](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-289956)

gramm
Dezember
6.00 Uhr: Wapen
Wiederholung der
Nachrichten; 6.15
Frühkonzert; 8.00
u. anschl. Beize.
Sonntags: 8.30 Uhr
9.30 Uhr: Für die
Dingen; 11.30 Uhr
ender; 12.00 Uhr
Nachrichten, Bettel-
konzert; 14.00 Uhr
9 Uhr: Nachmittags-
links — Auto redig.
Stunde; 18.00 Uhr
19 Uhr: Neues aus der
richten; 20.15 Uhr
konzert; 22.00 Uhr
30 Uhr: Volks- und
19 Uhr: Nachkonzert.

Wetter?
nfrische Frankfurt
stwärts verlagern
bei uns mit den
sluft zundst ein-
ung neblig-trübe
t ein neuer Lüft-
estosen und hat
verbreiteten Regen
e Winde gebrocht
erung des Windes
en, etwas größer
das Verwehen
ringen. Eine aus-
eder-schlagstättig
nlich.
nnerstag: Sollen-
uffeuerungen mit
lebhafteren Süd-
was mild.

h für Schwaben
g: Franz Gieß
hinger Herdt* be-
ngen, Karl-Theodor
46.
Schwarzgeld
cht* in der Zugkraft
erzogen

erkrant
on, dasselbe kann
eingeschlitten

Dörner
gen, Dreikönig-
Teloton 508

er
n Papst
macht die Politik
Vatikans?

chiert 40 Plana
ndi, Schwelzigen

plan
19 974 938
19 974 938

emeindefreuen, in
a festausen sind
werden wie folgt

Schloß
rttschaft
270 n. h.
120 n. h.

310 n. h.
403 n. h.
403 n. h.
380 n. h.

edes Genußlos
15,04 938.

Gemeindeordnung
n der Aufsicht-
ein sind unter

shaltplanes sind
angehängenen Be-
hung ersichtlich.

gen. § 80 Abs. 1
ing vom 30. Dez.
auf dem Rathaus

1938.
iter:

anntmachungen
!

Volksfreisbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15. Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Das „Volksfreisbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentl. 12mal. Bezugspreis: Frei Haus monatl. 2.20 RM. u. 50 Pf. Trägerlohn; durch die Post 2.20 RM. (einschl. 66.48 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 72 Pf. Bestellgeld. Ausgabe B ersch. wöchentl. 7mal. Bezugspreis: Frei Haus monatl. 1.70 RM. u. 30 Pf. Trägerlohn; durch die Post 1.70 RM. (einschl. 50.54 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 42 Pf. Bestellgeld. In die Zeitung am Erscheinen (auch d. ddb. Gewalt) verbindl. besteht kein Anspr. auf Entschädigung.

K u n s t e n: Gesamtauflage: Die 12spalt. Millimeterzeile 15 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Zerteil 60 Pf. Mannheimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 10 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Zerteil 45 Pf. Schwelzinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 4 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Zerteil 18 Pf. — Adressen- und Verlagsverzeichnis Mannheim. Ausführender Verleger: Mannheim, Postfach 1000, Postfach 1000. Verlagsort Mannheim. — Einzelverkaufspreis 10 Pfennig.

Abend-Ausgabe A 8. Jahrgang MANNHEIM Nummer 557 Donnerstag, 1. Dezember 1938

„Gieg der Vernunft in Frankreich“ Die Generalprobe der Kommune mißlungen Beran neuer Prager Ministerpräsident Die Emigrantepresse inspirierte Grünspan



Die jüdisch-englische Zwingherrschaft in Palästina
Neueste Aufnahme aus Palästina: An allen wichtigen Zufahrtsstraßen zu größeren Städten in Palästina haben die Engländer Betonwachttürme errichtet, die von jüdischer Hilfspolizei besetzt sind. Weltbild (M)

Moskaus zweites Fiasko

Das Pariser Presse-Echo
DNB Paris, 1. Dezember.
Die Pariser Presse ist am Donnerstagsmorgen nach Beendigung des Streiks wieder in ihrem üblichen Umfang und Format erschienen. Unter großen Schlagszeilen stellen fast sämtliche Zeitungen den außerordentlich großen Mißerfolg der Streikbewegung fest und ziehen die entsprechenden Schlußfolgerungen.
Der „Matin“ schreibt, die Vernunft habe gesiegt, der sogenannte Generalfstreik sei ein heilloses Fiasko gewesen. Frankreich habe trotz der Streikforder der CGT gearbeitet. Dieser 30. November 1938 bedeute, daß Frankreich noch ein Land freier Männer sei, die weder die Anordnungen eines Joubert im Innern noch die Befehle eines Dimitroff von außen annehmen. Die verantwortlichen Hauptlinge der kommunistischen Partei hätten diesem Streik den Wert einer Generalprobe beigegeben. Diese Probe habe aber alles übertrumpft, was man erhoffen konnte, Moskau habe im September seinen Krieg verloren, gestern habe Moskau seinen Streik verfehlt.
Der „Petit Parisien“ erklärt, es habe keinen Generalfstreik gegeben. Die Massen seien dem Aufruf Daladiers gefolgt. Die Zahl der Streikenden sei sogar noch hinter den schwärzesten Befürchtungen der Gewerkschaftshauptlinge zurückgeblieben. Diese Feststellung

sei sowohl vom innerpolitischen wie auch vom außenpolitischen Standpunkt von beträchtlicher Bedeutung.
Das „Journal“ stellt fest, daß Volk Frankreichs habe gewählt. Die französischen Arbeiter seien dem Aufruf der revolutionären Deyer gegenüber taub geblieben und hätten dem Appell der Regierung gehorcht. Die Ordnung und das Gesetz hätten über die vom Ausland beschlossene Revolution gesiegt.
Der „Excelsior“ schreibt, man werde immer von den Franzosen verstanden, wenn man zu ihnen die Sprache Frankreichs spreche.
Der „Jour“ betont, in 24 Stunden habe der CGT-Verband alle moralischen und materiellen

Vorteile verloren, die er während 30 Monaten Volksfrontbewegung ansammeln konnte. Daladier habe den zweiten Gang der gigantischen Partie gewonnen, die er gegen den Marxismus begonnen habe. Der erste Sieg sei die Klüftung der bestrittenen Fabriken gewesen. Hiermit sei die Stellung der Regierung beträchtlich gefestigt und ihr sei eine Mehrheit in der Kammer als Ersatz für die frühere Volksfrontmehrheit sicher. Der Mißerfolg des von Moskau kommandierten Gewaltstreiks übertriffe selbst die optimistischen Erwartungen.
Der „Figaro“ spricht von einem „nationalen Tag“. Wenn Väterlichkeit töten könnte. (Fortsetzung siehe Seite 2)

Das Sondergerichtsurteil vollstreckt Die Autobanditen Reif und Horn hingerichtet

Berlin, 1. Dez. (GB-Funt)
Am 1. Dezember 1938 sind, nachdem der Führer und Reichszugler es abgelehnt hat, von seinem Gnadenrecht Gebrauch zu machen, der am 13. August 1920 geborene Herbert Reif und der am 22. August 1919 geborene Johannes Horn hingerichtet worden, die vom Sondergericht Mannheim am 29. November 1938 zum Tode verurteilt worden sind. Es handelt sich um die beiden Verbrecher, die am 13. Novem-

ber 1938 auf der Reichsautobahn bei Heidelberg in der Absicht eines Raubüberfalls den Bädermeister Müller mit seinem Wagen in derselben Weise, wie sie es schon an den Vortagen in vier Fällen mit anderen Kraftwagenführern getan hatten, durch Winken anhielten und um Mitnahme baten. Während der Fahrt hat Reif verabredungsgemäß von dem hinteren Sitz aus mit einem verdeckt gehaltenen schweren Eisenhammer den Kraftwagenführer mehrmals auf den Kopf geschlagen und ihn schwer verletzt.

„Graf Zeppelin“ auf Sudetenfahrt

DNB Frankfurt a. M., 1. Dez.
Wie die Wahlpropagandaabteilung für die sudeten-deutschen Gebiete mitteilt, wird das Luftschiff LZ 130 „Graf Zeppelin“ am Freitag, den 2. Dezember, und am Samstag, den 3. Dezember, eine über das gesamte Sudetenland ausgedehnte Fahrt durchführen. Zum erstenmal wird dadurch allen Volksgenossen des Sudetengaus Gelegenheit gegeben, dieses einzigartige Wunderwerk deutscher Genialität und Technik zu sehen.

Fünf Tote bei einem Zusammenstoß

Bielefeld, 1. Dezember. (Gig. Bericht.)
Ein mit fünf Personen besetzter Privatwagen fuhr in der Nacht zum Mittwoch auf der Straße Gütersloh-Bielefeld auf einen parkenden Lastkraftwagen auf, obgleich dieser vorschrittmäßig beleuchtet war. Bei dem starken Anprall wurden die fünf Insassen — sie stammen aus Gütersloh — auf der Stelle getötet. Die Oberstaatsanwaltschaft Bielefeld nahm sofort die Ermittlungen auf.



„Tag der nationalen Solidarität“ — sinnfälliger Ausdruck fatgewordener Volksgemeinschaft

Zum 5. Male werden am kommenden Samstag die führenden Männer von Staat und Partei sowie namhafte Persönlichkeiten der Wirtschaft, der Kunst, der Wissenschaft, der Presse und des Sports die Sammelbüchse in die Hand nehmen, um so erneut ein Beispiel der inneren Geschlossenheit und Hilfsbereitschaft der Nation zu geben. (Unsere Bilder zeigen von links Ministerpräsident Generalfeldmarschall Göring, Reichsminister Rudolf Heß und Reichsminister Dr. Goebbels beim Sammeln am „Tag der nationalen Solidarität“ 1937 in Berlin.) (Scherib.-M)

Ueber 35 000 Besucher

In der Südwestdeutschen Rundfunkausstellung
Die Südwestdeutsche Rundfunkausstellung „Rundfunk ist Freude“ gestaltete sich bisher zu einem großen Erfolg. Sie findet überall weitestgehende Beachtung. Weit über Südwestdeutschland hinaus spricht man von ihr. In den letzten beiden Tagen besuchten auch zahlreiche Wehrmachtangehörige die Ausstellung. Der Besuch der Schulen steht ebenfalls bevor. Ueber 35 000 Besucher konnten bis Mittwochmittag verzeichnet werden — gewiß ein schöner Erfolg für die Aussteller wie auch für die Werbung der deutschen Rundfunkwirtschaft.
Die Ausstellung läuft nur noch bis Sonntag, den 4. d. M. Niemand sollte versäumen, die Ausstellung und das deutsche Fernsehen besichtigt zu haben.

Unter Raubmordverdacht

Wer kennt den Verdächtigen?

Wegen dringenden Verdachts eines Raubmordes befindet sich in Hamburg der obenstehend abgebildete, frühere Hoteller Ernst Koch, geb. am 23. 12. 1887 in Brettenthal, in Untersuchungshaft. Dem Täter sind bei der Tat wertvolle Schmuckstücke, darunter ein mattgoldenes Kreuz mit Lapis-Lazuli und Perlen be-



fehlt, eine Damenarmbanduhr aus Weißgold mit 6 großen und 14 kleineren Brillanten und 2 wertvolle Ringe in die Hände gefallen, die bisher noch nicht wieder herbeigeschafft werden konnten.

Der abgebildete Koch hat sich nach der Tat, und zwar vom 26. September 1938 bis 1. Oktober 1938 in Mannheim aufgehalten, von hier aus Reisen nach Karlsruhe, Heidelberg und andere Orte der Umgebung unternommen, und wird mit bisher unbekanntem Personen in Verbindung gekommen sein.

Es ist von größter Wichtigkeit, daß alle Personen sich bei der Kriminalpolizei melden, die mit ihm in der angegebenen Zeit oder früher in Berührung gekommen sind oder Angaben über den Verkehr des Koch machen können. Vertausliche Behandlung der Anzeigen wird auf Wunsch zugesichert.

Mitteilungen wolle man der nächsten Dienststelle der Kriminalpolizei oder Gen. Pharmacie machen.

Unser erster Stadtkommandant

Oberst Buchert wurde mit Wirkung vom 10. 11. 1938 berufen

Auf Befehl des Obersten Befehlshabers der Wehrmacht wurde mit Wirkung vom 10. November 1938 die „Kommandantur Mannheim-Ludwigshafen“ aufgestellt. Zum gemeinsamen Standort Mannheim-Ludwigshafen gehört bekanntlich auch der Standort Schwetzingen. Als Kommandant wurde Oberst Buchert, bisher Kommandeur II./M. 13, berufen. Ihm ist als Adjutant der bisherige Sachbearbeiter für die Standortangelegenheiten beim Stabe der 33. Division, Major Sierl, beigegeben. Die Kommandantur befindet sich in Mannheim, Lameystraße 34. Ruf-Nr. 400 84 und 406 86.

Mit der Aufstellung dieser neuen Dienststelle werden die Geschäfte des Standortstäbchens, die bisher von der 33. Division mitbearbeitet wurden, auf die Kommandantur über. Neben den rein militärischen Aufgaben ist die Kommandantur zuständig für alle Fragen der Wehrmacht in der Öffentlichkeit. Es sind dies insbesondere:

Das Auftreten der Wehrmacht in der Öffentlichkeit (A. B. bei Vereidigung der Rekruten, Gefallenen-Ehrungen, Paraden, usw.) Das Auftreten der Wehrmacht bei besonderen Veranstaltungen. Die Behandlung von Wehrmachtfragen in der Presse, Rundfunk, Film usw. Entsendung von Hilfskommandos bei öffentlichen Notständen usw.

Aus diesen Aufgaben ergibt sich die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit

mit Partei, Staat, Stadt und Öffentlichkeit.

Der neue Kommandant ist in Edenkoben (Pfalz) geboren; er trat im Jahre 1911 in das Inf.-Regt. „Karlgraf Ludwig Wilhelm“ (3. Bad.) Nr. 111 ein und rückte mit dessen WGR ins Feld. Nach Wiederherstellung von einer schweren Verwundung wurde er 1915 mit dem Feld-Nach.-Bew.-Zug 292 auf den östlichen Kriegsschauplatz geschickt. Im Jahre 1916 — wiederum nach einer Verwundung — ist er wieder im Regiment 111; 1917 als WGR-Offizier im Stabe der 301. Division, 1918 als Brigadestabsoffizier der 32. Inf.-Brigade, 1919 bis 1920 Komp.-Führer im 3. bad. freiwilligen Bataillon, das auch in Mannheim für Ruhe und Ordnung zu sorgen hatte, 1920 bis 1922 im Inf.-Regt. 14 (Weinlagen und Tübingen). Nach sechsjähriger Komp.-Chefzeit im Inf.-Regt. 5 (Zettin) wurde er ins Inf.-Regt. 13, dessen Uniform er heute noch trägt, berufen. Die letzten vier Jahre führte er dort das 2. Bataillon.



Oberst Buchert Aufnahme: J. Schmidt

Ludwigshafens Weihnachtsüberraschung

Bis jetzt Tausende von Einsendungen / Erhöhung der Preise / Verkürzung der Frist

Tausende von Einsendungen waren es schon nach der ersten Veröffentlichung, die auch im „Hakenkreuzbanner“ erschien. Sie kommen vorwiegend aus der Saarpfalz und aus Baden, aber auch aus den übrigen Gegenden Südwestdeutschlands. Die eingesandten Lösungen waren oftmals in recht origineller Form abgefaßt. Es freut uns besonders, mitteilen zu können,

daß das überaus starke Interesse, das man vor allem und jung dem Preiswettbewerb entgegenbrachte, nunmehr zu einer Erhöhung der vorgesehene Preise führte. Allerdings können die Gewinner trotzdem nur durch das Los ermittelt werden.

Im Zuge der damit verbundenen Arbeit hat es sich als unerlässlich erwiesen, die Einsendefrist auf Freitag, 2. Dezember, unwiderruflich abzukürzen. Einsendungen müssen also bis zu diesem Tage (einschließlich) beim Verkehrsverein Ludwigshafen, Stadthaus Süd, eingegangen sein, wenn sie noch Berücksichtigung finden sollen. Das Preisgericht, das sich aus Vertretern der DMV, der Stadtverwaltung, des Verkehrsvereins und des Einzelhandels zusammensetzt, wird unmittel-



„In rauhen Mengen“ laufen gegenwärtig mit jeder Postsendung beim Städtischen Verkehrsamt die Lösungen auf das Weihnachtspreisausschreiben des Verkehrsvereins Ludwigshafen ein. Wer seine Lösung noch nicht einsandte, hat nur noch bis Freitag, den 2. Dezember, Zeit dazu.

Auch elegante Schirme
finden Sie sehr preiswert bei
ZEUMER
in der Bratten Straße
H 1, 6 Seit 1886 H 1, 7

bar nach Ablauf der Einsendefrist zusammenzutreten, um die Gewinner zu ermitteln.

Die Preise setzen sich aus wertvollen Gebrauchsgegenständen zusammen, die vom Ludwigshafener Einzelhandel zur Verfügung gestellt wurden. Ihre Ausstellung erfolgt im Gegensatz zu einer früheren Festlegung nicht im Verkehrslokal am Ludwigshafen, sondern in der Zeit von Donnerstag, 1. Dezember, bis Montag, 5. Dezember, in den Schaufenstern der Firma Finig & Wolf, Ford-Vertretung, Ludwigshafen 3. Sofort nach der Auslosung findet die Bekanntgabe der Lösung statt. Die Preise werden den Gewinnern zugestellt. ... a.



An dem ehrwürdigen Wiltner-Hause in Halberstadt steht ein Wort, das uns wie aus der Seele gesprochen ist: „Dat is dat Wahre — for god Geld gode Ware.“ Wir haben es zur Nichtscham unseres Schaffens gemacht. For god Geld gode Ware — das ist gutes Kaufen, wie wir es meinen und wie wir es unseren Kunden bieten. Überzeugen Sie sich selbst!

Der abgebildete Mantel, ein typischer Gebrauchsmantel aus tragfähigem Cheviot in grau oder braun, diagonalgemultert, großzügig im Schnitt, im Rücken mit Gurt — kostet RM **69.-**

Engelhorn + Sturm

Wollig warme Wintermäntel • Manniglein • D&S

Rosenkohl und Feldsalat...

Immer mehr machen sich auf dem Wochenmarkt die winterlichen „Mitbrütter“ breit...

Am Obstmarkt gibt es noch genügend Äpfel — aber auch noch Trauben, die nunmehr bis auf 60 Pfennig das halbe Kilo gekostet sind...

Besondere Beachtung verdienen die Verkaufsstände für das Wild, die fast unter der schweren Last an Feldhühnern, Hasen, Fasanen und Rehen zusammenbrechen.

Die Gärtner dürfen einen recht lebhaften Absatz an Adventskränzen verzeichnen, zugleich ja am letzten Sonntag bereits das erste Licht an dem Kranz zu brennen hatte...

Die Polizei meldet:

Verkehrsunfälle. Am Mittwoch ereigneten sich hier zwei Verkehrsunfälle, wobei vier Kraftfahrzeuge beschädigt wurden.

Verkehrsüberwachung. Bei der im Laufe des Mittwochs durchgeführten Verkehrsüberwachung wurden wegen verschiedener Übertretungen der Straßenverkehrsordnung 17 Personen gebüh-



Van jeher

Markenhüte

Borsalino - Mayser - Habig Brummel - Pless-Wien

Das größte Hutgeschäft Dippel Nachf. Fleiner Anden Planken - D 2, 6

renpflichtig verwahrt und an sieben Kraftfahrzeughalter wurden rote Vorfahrtscheine ausgetauscht, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen...

Von den heimatstreuen Schlesiern. Die Vandagruppe heimatstreuer Schlesier Mannheimer-Ludwigshafen hält am Samstagabend im Wartburgsaal, F 4, 7 bis 9, ihre übliche Monatsversammlung ab.

Wir alle sind am Haus- und Grundbesitz interessiert

Bemerkenswerte Ausführungen anlässlich der Feierstunde des jubilierenden Haus- und Grundbesitzervereins

Den Höhepunkt und den Ausklang des 50jährigen Jubiläums des Haus- und Grundbesitzervereins Mannheim bildete eine Feiersunde im „Friedrichspark“...

Die volkswirtschaftliche Bedeutung des Haus- und Grundbesitzes und damit der Wohnwirtschaft stellte in seiner Festansprache Generalsekretär Dr. Ulrich Rösch heraus...

Vor dem Weltkrieg waren im deutschen Haus- und Grundbesitz nicht weniger als 100 Milliarden Reichsmark investiert, was etwa einem Drittel des gesamten Volkvermögens gleichkam...

Die Bedeutung des Hausbesitzes geht auch aus der Wohnungsstatistik hervor. Anfangs 1938 wurden im Reich 17 838 000 Wohnräume gezählt!

Nichts mit Kapitalismus zu tun

Es ist falsch zu glauben, daß der Hausbesitz etwas mit Kapitalismus und Spekulantentum zu tun habe. Gerade das Gegenteil war es, daß sich immer vom Hausbesitz ferngehalten hat, weil mit der Verwaltung dieses Vermögens besondere Arbeit verbunden ist...

Vielach übersehen wird die Tatsache, daß fast das gesamte deutsche Volk durch seine Sparzinsen am Haus- und Grundbesitz interessiert ist. Werden doch die meisten Sparzinsen in Hypotheken beim Haus- und Grundbesitz angelegt...

Gute Steuerzahler und Aufbauhelfer

Welch guter Steuerzahler der Haus- und Grundbesitz ist, geht daraus hervor, daß nicht weniger als 4,4 v. H. der gesamten Steuereinnahmen der Länder von diesem ausgebracht wird...

Die Bedeutung im Rahmen des Arbeitsbeschaffungsprogrammes ist ebenfalls recht groß. Vor dem Kriege wurden vom Hausbesitz in Deutschland jährlich für 1,2 Milliarden Reichsmark Arbeiten an Reparaturen, Instandsetzungen von Wohnungen usw. an den gewerblichen und handwerklichen Mittelstand vergeben...

Fällige Steuern nicht vergessen!

Der Mannheimer Steuerkalender für den Monat Dezember 1938

- a) Stadtkasse: Es werden fällig bis zum: 5. 12.: Bürgersteuer, Ablieferung der von den Arbeitgebern an den Lohn- und Gehaltszahlungen im November 1938 einbehaltenen Beträge...

- zahlung der Vierteljahreszahler für November 1938. 15. 12.: a) Tilgungsrate für Ehestandsbarleben; b) Börsenumsatzsteuer für Abrechnungszeitraum bis 30. Nov. 1938...

Das Erlebnis des deutschen Ostens

Agnes Miegel las in der „Harmonie“

Es war ein glücklicher Sprung, den das Deutsche Volksbildungswerk vom deutschen Westen in den deutschen Osten machte und von dort die heute größte Dichterin, Agnes Miegel, herholte...

Mit einer Kindheits Erinnerung aus dem Buche „Unter hellen Himmeln“ begann die Dichterin den Abend — und sie hatte mit ihrer schlichten Aussage augenblicklich ein natürliches, von Herz zu Herzen gehendes Verhältnis hergestellt.

Wir wollen hier nicht noch einmal den Abend nach dem im einzelnen „Gebotenen“ aufzählen; denn wir halten es für wertvoller und wichtiger, das Erlebnis wachzuhalten.

Ob sie uns ihre Gedichte und ersten Balladen vermittelte — unter denen wir „An einen gefallenen Soldaten“, „Agnes Bernauer“ und das Schlachtedicht „Die Erde spricht“ hervorheben — oder ob sie uns die bezaubernde „Geschichte eines Buches“ erzählte, ein Kindheits Erlebnis, das in einer gedankenvollen Verwandlung dann ein Menschenleben durch alle Tage getragen wurde...

Agnes Miegel, die in ehrfürchtigem Mitteninnenstehen den geschlossenen Kreis der Landschaft lebt und schaut, geht es um ein Geheimnisvolles: um die Deutung des Urphänomens. Aber nicht löst sie ihr Ich in der Landschaft auf, sie beherrscht auch nicht die Landschaft als Ich mit ihrem Ich, sondern sie läßt die Dinge

selbst ihr Geheimnis sagen. Die Gestalten der alten heidnischen Sagen und Märchen, die Dürden und Elfen und Gnomen, sind nicht vor



Zeichn.: E. John

der Maschine geflohen. Den neuen Seelen offenbaren sie sich auf allen Wegen; denn die Befreiung der Natur ist ewig, und in den Zeiten der Entzauberung wird sich ihr Hauberhaftes täglich neu gebären...

Eine große Gemeinde, in der man viel Frauen zählen konnte, dankte der Dichterin für diesen Abend des Erlebnisses.

Oskar Bischoff.

Neuer Film in Mannheim

„Der Hampelmann“

Schanburg: Die Idee dieses Filmes, der nach einer Novelle von Otto Wien gelehrt wurde, ist, wenn auch schon des öfteren in anderen Formen abgewandelt behandelt, eine erste und dankbare. Ein kleiner junger Angestellter, erfüllt von der Sehnsucht in die weite Welt, verliebt sich in ein junges, hübsches Mädchen, an dem auch sein junges Gefallen gefunden hat...

hinkommen, daß der Hausbesitz diese Aufgaben aus eigenen Kräften übernimmt.

Die Stellung des Hausbesitzers im nationalsozialistischen Staat ist eine andere als früher, denn er ist nicht nur privater Eigentümer, sondern verwaltet auch ein öffentliches Amt. Auf ihm ruht eine große Verantwortung, weil er den Menschen den Wohnraum zur Verfügung stellt, von dessen Güte so vieles abhängt...

Zu den kulturellen Aufgaben des Hausbesitzes gehört es auch, die Modernisierung der alten Wohnungen im Rahmen des wirtschaftlich Möglichen zu betreiben.

Förderung der Wohngemeinschaft

Bei dem Verlangen nach einer gewissen Beweglichkeit in dem zur Verfügung stehenden Wohnraum wird es stets neben dem Eigenheim und der Siedlung das Wohnen zur Miete geben. Der geschaffene Einheitsmietvertrag bildet die Grundlage für die erstrebte Wohngemeinschaft und schafft die durch die Wohnungswirtschaft hervorgerufenen Verhältnisse aus.

In dem Schlußwort, in dem Dr. Rösch auch die Geschichte der deutschen Grund- und Hausbesitzervereine skizzierte, betonte er, daß der deutsche Hausbesitz seine Aufgaben im nationalsozialistischen Staat ernst nimmt und daß die Früchte der geleisteten Arbeit nicht einer Gruppe, sondern dem Volksganzen zugute kommen.

Das Philharmonische Orchester unter Leitung von Kapellmeister Eder umrahmte die würdige Feiersunde mit Werken von Weber, Mozart und Tschailowsky.

Straßenhändler werden einer nützlichen Beschäftigung zugeführt

Nach den Eintänzen, die bekanntlich einer nützlicheren Beschäftigung zugeführt werden sollen, kommt jetzt eine andere Spielart von Straßenhändlern an die Reihe, die es bisher verstanden haben, ohne eine nützliche Arbeit ihr Dasein zu fristen, die sogenannten wilden Straßenhändler und Hausierer.

Der Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei stellt in einem Rundschreiben an die Polizeibehörden fest, daß besonders in größeren Städten auf den Straßen immer noch junge, kräftige Personen beim Handel mit Kurzwaren, Selbstbindern usw. anzutreffen sind...

Die Polizeibehörden werden ersucht, die im Straßenhandel tätigen Personen verstärkt zu kontrollieren und Personen, die ohne Erlaubnis das Wandergewerbe betreiben oder hausieren, den Arbeitsämtern namhaft zu machen, um sie einem zweckvolleren Arbeits Einsatz zuzuführen.

„Das Volkslied der Ostmark.“ Unter diesem Titel veranstaltet am kommenden Sonntagmorgen in der Turnhalle der Reichshausverein „Trochsin“, Mannheim-Gröden, sein diesjähriges Herbstkonzert. Der Mannchor singt Volkslieder aus Tirol, Kärnten, Steiermark, Ober- und Niederdonau...

hörer. Sie zeigen, im gesamten gesehen, eine gute Leistung.

Im Beiprogramm verdient neben der Deutsches Wochenschau vor allem ein prächtig gelungener Kulturfilm von der Lüneburger Heide lobende Erwähnung. Carl Lauer.

Solingen bekommt Bildergalerie

Die kulturelle Aktivität der Klingensstadt Solingen, die mit ihrer neuen Volkshalle einen Konzertsaal von würdiger Schönheit schuf und jetzt mit Rücksicht auf einen Welterneuerungsaufbau zusteuert, hat mit einer Kunstausstellung, die in dem Zeitraum des Walfen- und Industrieauslebens eröffnet wurde, jetzt auch auf dem Gebiet der bildenden Kunst erfolgreich eingegriffen. Ein halbes Dutzend Maler, Graphiker, Bildhauer und Kunsthandwerker, die in Solingen und Remscheid geboren sind oder in der bergischen Landschaft wirkten, sind dem Ruf von Stadt und Kreisbühnenamt gefolgt...

Bei der Eröffnungsfest gab Bürgermeister Dr. Brämann bekannt, daß die Stadt Solingen die Stiftung des Nachlasses von Berken des Professors Robert Engels angenommen habe und sie als Grundstock für eine zu schaffende Bildergalerie von Künstlern auf dem rheinischen Lebensraum betrachte. Der Goebbels-Bau, eines der silbernen Parzellenhäuser der Stadt, soll zu einem Museum umgestaltet werden.

Vollschweizer - Ausstellung in Berlin. Die Preussische Akademie der Künste in Berlin hat eine Ausstellung eröffnet, auf der Werke des verstorbenen Malers Jakob Friedrich Vollschweizer gezeigt werden. Der Künstler, der bekanntlich im April bei einem Augenleiden in Solingen tödlich verunglückte, hat sich in den letzten Jahren ausschließlich mit der künstlerischen Darstellung des Tieres beschäftigt.

Wenn das braune Leder plaudert...

Interessante Kleinigkeiten aus König Fußballs großem Reich

Es sieht schlecht um Birmingham! Noch ist die Lage für Jimmy Hogans Mannen nicht hoffnungslos...

Recht lebhaft ist es bei der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung des Englischen Fußballverbandes...

Noch sind die Bestrafungen, die die deutschen Melord-Nationalen Ernst Lehner und Reinhold Münzberg hinnehmen mußten, nicht vergessen...

Walter Rausch bei den Grafhoppers. Noch in dem am vorletzten November-Sonntag ausgetragenen wichtigen Meisterschaftsspiel...

Man kann — vor allem bei einem Betrachter mit Rausch — nicht gerade behaupten, daß Herr Jerusalem einen besonders guten Abgang von Wien gesichert hätte...

Württemberg ohne Handball-Punktspiele

Süddeutscher Meisterschafts-Handball in Südwest und Bayern

Im süddeutschen Meisterschafts-Handball erfahren die Punktspiele in Württemberg am kommenden Sonntag eine Unterbrechung...

Die Rückrunde hat schon begonnen, und immer noch wartet man im Gau Südwest auf den ersten Punktverlust der führenden LZ 61 Ludwigsbühl...

den erforderlichen dreißig Spielen erst elf hinter sich hat und hierbei mit 5:17 Punkten und 10:20 Toren glänzend Tabellenvorreiter geworden ist...

Mit Riesenschritten nähern sich die Ligaspiele der Halbzeit. Immer kleiner ist der Kreis der Vereine geworden, der noch keine Niederlage hinnehmen mußte...

Frankreich hatte für den 22. Januar einen Länderwettbewerb mit der Tschechoslowakei abgeschlossen, den diese aus sehr wohl verständlichen Gründen abgelehnt hat...

Wer fährt für wen im Jahre 1939?

Acht Fabrikmannschaften unserer Straßensfahrer

Für die neue Straßensportzeit 1939 ist bereits jetzt alles gerüstet. Der Terminkalender wurde bekanntgegeben und gleichzeitig haben die Fabriken ihre Mannschaften zusammengestellt...

In der Zusammensetzung der Mannschaften hat es keine allzugroßen Veränderungen gegeben. Bemerkenswert ist, daß dem Berufsamt aus dem Lager der Amateure junge Leute zugeführt wurden...

Im übrigen wurden folgende Mannschaften verpflichtet:

- Wanderer: Fischer (Düsseldorf), Roth (Frankfurt a. M.), Hüpfel (Dortmund), Riewski, Hüpfel (beide Dortmund) und Seidel (Castrop).
Köln: Heide (Hannover), Löber (Schweinfurt), Kuland (Köln), Scheller und Ziegler (beide Schweinfurt).
Diamant: Baur, C. Schmidt (beide Dortmund), Weder (Schweinfurt), Funtke (Chemnitz), Oberbeck (Hagen).
Dürkopp: Arens (Köln), Lanahoff (Bielefeld), Lück (Oberhausen), Strylatz (Wien), Welfering (Magdeburg), Wengler (Bielefeld).
Energie: Schultenlohann (Dortmund), Weischedel (Stuttgart), Wendel und Böckert (beide Schweinfurt).
Phänomen: Niederichs (Dortmund), Hauswald (Zehnig), Küster (Köln), Pappert (Stuttgart), Pütter (Dortmund), Umbenhauer (Kürnberg).



Fleißiges Training bei den Leibstandarte-Boxern

Die Boxmannschaft der H-Leibstandarte Adolf Hitler steht unter dem harten Training des „blonden Hans“, des in vielen wilden Ringschlachten erprobten Hans Breitensträter...

seinerzeit auch die deutsche Fußballgemeinde mit besonderem Interesse entgegnete, denn eine Woche später fand die erste Begegnung Deutschland — Norwegen in Hamburg statt...

einige Tage vor großen Rennen die einzelnen Fabrikmannschaften in Rundstreckenrennen starten und sich auf diese Weise dem Publikum vorstellen...

Begeisterung um die Pausins

Beim dritten Münchener Eismeeting, das sich über drei Tage erstreckt und am Mittwoch im Prinzregenten-Stadion seinen Anfang nahm, rissen die Geschwister Pausin mit ihren hervorragenden Leistungen die 5000 Zuschauer zu toller Begeisterung hin...

Das sehr umfangreiche Kunstlaufprogramm des ersten Abends, dessen Eröffner der WGB war, wurde weiterhin u. a. von Herbert Alward (Wien), Horst Haber (München), Eva Pawolik (Wien), Emma Ruzinger (Wien), der Wiener Tanzpaare Eibler/Hackl und Winklermann/Löhner, sowie dem für den Humor sorgenden unvergleichlichen Benno Faltermeyer bestritten...

Kein Fehlurteil mehr beim Ringkampf

Kampfführung ist mehr wert als Zufallspunkte

(Gespräch mit Sportwart Steputat)

Dortmund, 30. November.

Neue Wettkampfbestimmungen des Fachamtes Schwerathletik sind jetzt herausgegeben. Sie bringen keine Sensationen, wie etwa die Einführung des Festhaltens am Boden...

Schweden werten „gefühlsmäßig“

Sobald beim Amateurringen innerhalb der 15 Minuten währenden Kampfszeit kein Schulterriegel zustande kommt, sind die Stimmen von drei Kampfrichtern für den Punktsieg ausschlaggebend. Nicht nur bei großen internationalen Veranstaltungen, sondern auch im Inland fiel das Urteil jedoch oft recht unterschiedlich aus...

Was bewertet der Kampfrichter?

Für unsere Matten- und Punktrichter haben wir die Verpflichtung geschaffen, die Einzelgänge festzubehalten, um so Fehlurteile auszuschließen. Das ist vor allem für die Ausbildung des Richternachwuchses wichtig...

Kommt nach Zusammenzählen aller Wertungspunkte ein Unentschieden heraus, das nicht ausgesprochen wird, dann erhält der Mann mit den Führungspunkten den Sieg, einen Arbeits Sieg!

Angriffsgeist soll anezogen werden

Früher konnten nur zwei Führungspunkte vergeben werden. Dadurch war ein im Kampf turmhoch überlegener Kämpfer schon zum Verlieren verurteilt, wenn er dem Gegner durch zu offenes Angreifen Gelegenheit zu einer großen und einer kleinen Wertung gegeben hatte...

Andem der Kampfrichter gestimmungen werden Einzelvorgänge festzuhalten, soll er nun freilich nicht zur Aufgabe seiner Verlon gezwungen werden...

Alle unter gleichen Voraussetzungen

Soweit Sportwart Steputat. — Außerdem ist eine Ungerechtigkeiten beseitigt worden, die Ringkämpfer oft zum Vorteil des Spielers herabwürdigen. Es gibt keine Freilose mehr, durch die schwache Teilnehmer oft härtere, die in jeder Runde auf die Matte mußten, überfüllten...

Der Reichssportführer hat für alle Mitglieder des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen ein strenges Verbot erlassen, mit ihrem Namen oder Lichtbild sich in den Dienst der Wirtschaftswerbung zu stellen.

Der Wiener Fußballspieler Strober, der auch in der deutschen Nationalmannschaft schon mitwirkte, wurde wegen unsportlicher Handlungen im letzten Pflichtspiel vier Wochen gesperrt.

Vier Schilager zur Pflege der deutsch-englischen Sportkameradschaft werden in diesem Jahre allein in der Dänemark errichtet. Insgesamt sollen hier 160 Mann Gelegenheit zur persönlichen Führungnahme erhalten.

Rum

Starker Rückg

In allen Rum... (Fragment of text from another page)

Meldungen

Frankfurter Effektenbörsen... (Fragment of text from another page)

Meldungen

Frankfurter Effektenbörsen... (Fragment of text from another page)

Frankfurter Effektenbörsen

Table with financial data including exchange rates and market indices for Frankfurt.

Rumänien hat Wirtschaftssorgen

Starker Rückgang des Außenhandels / Hoffnungen auf neue Handelsabkommen

(Von unserem Vertreter)

h. k. Butareff, 30. November.

In allen Kommentaren der rumänischen Wirtschaftskreise zur gegenwärtigen Wirtschaftslage...

Aktien uneinheitlich, Renten gehalten

Berliner Börse

Rhein-Mainische Mittagbörse

Still und uneinheitlich

Am der seit Tagen die Aktienmärkte beherrschenden Geschäftskrise...

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichwetterdienststelle Frankfurt/M

Mit dem erneuten Eingreifen der vom Atlantik ausgehenden Wirbelstürme...

Die Aussichten für Freitag: Veränderlich mit Aufheiterung...

... und für Samstag: Wechselhaftes Wetter mit Neigung zu einzelnen Niederschlägen...

Rheinwasserstand

Table with 3 columns: Location, 30. 11. 38, 1. 12. 38

Neckarwasserstand

Table with 3 columns: Location, 30. 11. 38, 1. 12. 38

Die Bauholzbewirtschaftung

SW Der baltische Minister des Innern gibt bekannt: Das Verfahren zur Bewirtschaftung von Bauholz...

Baumwolle

Notierungen der Bremer Baumwolltermindörse Bremen, 1. Dez. Dezember 887 Abrechnung: Januar 906 Brief, 903 Geld...

Kautschuk

Notierungen: Kette, Schwedisch 8 1/2; der Januar-Februar 8 1/2; der Februar-März 8 1/2.

Märkte

Mannheimer Ferkelmarkt Zufuhr: 250 Ferkel, 98 Käufer. Preise: Wert bis sechs Wochen 18-21 RM...



Portrait of the author, h. k. Butareff.

... Training des ...

... in Chemnitz am ...

... am 20. Juli.

... Meeting, das ...

... im ...

... mit ...

... in ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

... über ...

Table of stock prices: Deutsche Erdöl, Deutsche Linien, etc.

Table of stock prices: Bank-Aktien, Berliner Börse, Kassakurse, etc.

Table of stock prices: Verkehrs-Aktien, Effektenkurse, etc.

Table of stock prices: Guss-Werke, etc.

Table of stock prices: Ver. Dt. Nickelwerke, etc.

Table of stock prices: Versicher.-Aktien, Kolonial-Papier, etc.

Ludwigshafens Märchenwiese am Samstag in voller Pracht!

Kleiderstoffe
IN GESCHENK-PACKUNG

Das ganze Kleid
3.50 4.00 5.35 6.00
6.50 7.35 9.25 10.00

Schöne Farben u. gute Qualitäten
Reichliche Maße

Fuchs
MANNHEIM - AN DEN BLANKEN - Neben der Hauptpost

Freude machen Leder-sachen

BAUER
LEDERWAREN

H 1, 3 Breite Str. u. Ludwigshafen,
Ecke Ludwig- und Wrede-Straße
beide der Nordsee gegenüber

Bestecke
Stilvoll und modern
in echt Silber und
Patentsilber-Auflage
bekannter Marken,
Bruckmann, Wellner
usw., bei

Juweller Braun
Mannheim, O 7, 16
Wasserturmstraße
große Schaufenster

Mietgesuche

1-2 Zimmer mit Küche
glänzende Badler
Ansch. u. 22 884 B
an d. Verlag d. B.

2-3-Zimmer-Wohnung
mit Küche u. Bad (bis jetzt
nicht bedingungslos), Parken, B-
mengen, Sündenhof bevorzugt.
Angebot erb. an: (32876)
Jof. Bögele 16, Mannh.

2-Zimmer-Wohnung
mit ab. ohne Bad
von lung. Ehepaar
ansch. Angeb. u.
Nr. 22 883 B an d.
Verlag dies. Blatt.

*Bitte, deutlich schreiben
bei allen Anzeigen-Manuskripten.
Sie verhindern dadurch unglück-
same Reklamationen!*

Offene Stellen

Wir suchen
zum baldigen Eintritt, spätest. zum 2. I. 1939

1 tüchtige Stenotypistin
für Verkaufsabteilung.

1 Anfängerin
(schulfrei) für unsere Hauptbuchhalt.

1 Anfängerin
(schulfrei) für unsere Lohnbuchhalt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Licht-
bild sind zu richten an:
Joseph Vögele A.-G. Mannheim

Besuchen Sie die

Krippenschau
in der
Christl. Kunst
O 7, 2 Durchg. geöffn.
Katalog gratis

Bilder
religiös u. profan
wie ein Gemälde
wirkend, kaufen
Sie stets günstig
in der
Christl. Kunst
O. m. d. H.
Mannheim
O 7, 2

Schnitzkunst
In vollendeter
Schönheit kaufen
Sie in der
Christl. Kunst
O. m. d. H.
Mannheim
O 7, 2

Merken Sie sich
O 7, 2
Christl. Kunst
Das Fachgeschäft
Deutscher
Werkkunst

in jedem Jahr
ist's das Gleiche:

Kunden, die erst kurz vor
dem Fest kommen, können
mit Klein-Möbel nicht mehr
bedient werden. Unser
Lager ist zwar groß - doch
kommen Sie bitte zeitig zu

MOBEL VOLK
Qu 5, 17/19

Was mag drinnen sein...?

Sachen, die viel Freude machen,
finden Sie für die ganze Familie bei
uns. Bitte einige Anregungen:

Kleiderstoffe Oberhemden
Mantelstoffe Sportheimden
Samte, Strümpfe Schlafanzüge
Damenwäsche Gamaschen, Sobals
Schlafanzug-Flanelle Binder, Gürtel

von
Hellmann & Heyd
Mannheim Breite Straße Qu 1, 5 u. 6

Günstiger Rundfunkempfang?
Tägl. ca. 1 Pfg.

kostet das Abonnement für dauernde Funkhilfe
Ing. A. Kunze, staatl. gepr. Elektrobaumeister
Rundfunk-Reparatur und Beratung
Kalserring 36 Fernruf 42506

Richters Kaffee
125 gr 93, 88,
85, 80 u. 75 Pfg.
von

Greulich
N 4, 13
der ist gut

TANZ-BAR
Wintergarten
Das vornehmste am Platze O 5.13

Institut u. Pensionat Sigmund
Mannheim, A 1, 9, am Schloß - Fernruf 21742

Achtstündige höhere Privatschule mit Abend-
kursen für Erwachsene. Vorbereitung zu
allen Schulprüfungen bis Abitur. Auf-
sichtsüberwachung, Umschulung, Nachholkurse.
Deutsche Erziehung. Anmeldungen werktäglich.
PROSPEKT FREI

Direktion: **Professor K. Metzger**

Hauptredaktion: Dr. Wilh. Rattermann
Verleger: Karl W. Wagner. — Chef vom Dienst
u. B.: Wilh. Engel. — Verantwortl. für Anzeigenpolitik:
Karl W. Wagner; für Außenpolitik: Dr. W. Riederer;
für Wirtschaftspolitik und Handel: Wilhelm Engel; für
Verwaltung: Friedrich Karl Gans; für Kulturpolitik,
Recht und Unterhaltung: Helmut Schulz; für den
Korrespondenzteil: Fritz Gans; für Lokalteil: Friedrich Karl
Gans; für Sport: Julius G.; für die Bilder die Reportage-
schreiber, sämtlich in Mannheim. — Ständige Ber-
eitung: Dr. Dr. Johann von Derr, Ber-
lin-Dahlem — Berliner Schriftleitung: Hans Grotz-
schulz, Berlin SW 68, Charlottenstr. 82. — Sprech-
stunden der Schriftleitung: täglich von 16-17 Uhr
außer Mittwoch, Samstag und Sonntag. — Redak-
tion sämtlicher Originalberichte verboten.
Alle den Anzeigenstellern vorant. : Fritz W. Engel, Wdm
Druck und Verlag:
Sonderdruckverlag und Druckerei Gmbh.
Für die Zeit der folgenden Verhältnisse: Gesamtanfrage
Nr. 3 Ausgabe Mannheim Nr. 11, Ausgabe Weinheim
Nr. 9, Ausgabe Schwetzingen Nr. 9. — Die Anzeigen
der Ausgaben A, B, C und D erscheinen gleich-
zeitig in der Ausgabe B.
Anfrage A und B Mannheim über 43 250
Anfrage A und B Weinheim über 500
Anfrage A und B Schwetzingen über 7 000
Anfrage A und B Weinheim über 500
Anfrage B Mannheim über 3 250
Anfrage A und B Weinheim über 3 250
Gesamt-D.H. Monat Oktober 1938 über 54 000

Teilzahlung **Requiere Raten!**

Damen-Mäntel
für Herbst und Winter

Herrenanzüge
Mäntel

**Etage für Herren-
u. Damenkleidung**
P 3, 14 (im Hause Thomasbräu)
11276 V

Gemälde in den
Kunststuben
Gruber
O 7, 22, Kunststraße
gegenüber Hochstraße

Bei **Leber- und Gallenbeschwerden**
hilft ein bewährtes
einfaches Naturmittel
**Schoenauers
Rettsich-Saft**

Reformhaus „Eden“, O 7, 3
• Mohr, Rathausbogen 23
• Nieker, Wiedeckstr. 13
• Ursula Paul Hertz, O 8, 20
• Wacker, E. 1. 11

Einige lebensgetreue Original-
Führerbiografie
Zeichnungen u. Zeichnungen, direkt
a. anert. Künstlerhand, zu leicht
erschwinglich. Preis zu verfahren,
70 x 100 und 60 x 70 cm. Wale
auf Bestellung auch größere. —
Zu erreichen: (22915 B)
H 7, Nr. 9, bei Wirthopf.

Zu vermieten (24637 B)

4-Zimmer-Wohnung
mit Manarde, eingerichteten Bad,
Röhre Kahl-Gitter-Brücke (fr. Lage)
sollert zu vermieten.
Röhre: Fernsprecher Nr. 591 41,
Apparat 258, von 8-16.30 Uhr und
Samstag von 8-13 Uhr.

Zu vermieten (24629 B)

3-Zimm.-Wohnung m. Küche
sowie zwei leere Zimmer
auch für Bürozwecke geeignet,
preiswert zu vermieten. (24629 B)
Röh. A 1, 8, Zimmer Nr. 2.

Große Verzichte: Sehr schöne
6-Zimmer-Wohnung
mit Zubeh. 2 Trepp. zu 115 M
monat. per 1. I. 1939 od. spät.
zu vermieten. Hausnummer
Richard Karmann, N 5, 7.
(37 840 B)

Zu vermieten: (24624 B)

4-5 Büroräume
(auch Ausstellung), parterre, am Waf-
ferturm Röh. Qu 7, 17. Ruf 228 72.

Zuberl. Arbeiter
für Lager, sowie Jüngerer

Ausläufer

gefucht. Schriftliche Bewerbun-
gen mit Zeugnisabschriften an:
Adolf Pfeiffer, M 5, 3.
Werkzeuge, Werkzeugmaschinen.
(24634 B)

Zu vermieten

2 Zimmer und Küche, 5. Stock
der 1. Januar 39
zu vermieten
Weststraße Nr. 6,
Rudolfstr. 2. Stod.
(24 632 B)

Möbl. Zimmer
zu vermieten

Zentralort! Möbl.
Zimmer an der
101. Fern in dem
Biedersteinerstr. 8,
1. Stod, rechts.

Gutmbf. Zimm.
m. Zentralheizung
und Hoch-Boiler
zum 15. Dezember
zu vermieten. Röh.:
Hindler, Richard-
Wagner-Straße 18
(24 632 B)

Beteiligung

la Kapital-Anlage:
Zur Erweiterung eines alten
Geschäfts, das tägliche Bedarfs-
artikel führt, wird ein kleiner Teil
auch altes Teilhaber — Herr
oder Dame — mit 10 000 RM.
gegen erste Sicherheit gefucht.
Zelbstinteressenten schreiben unt.
Nr. 37 592 B an den Verlag. —

Geschäfte

Metzgerei
in verkehrreicher Lage an läch-
tiger, jüngerer Metzger-Gehilfe
sollert zu vermieten.
Anfragen erbiten u. 22 884 B
an den Verlag dies. Blattes.

HB-Kleinanzeigen
der große Erfolg!

DAS
Berlag u. Schrift-
leitung: Ludwigshafen
Karlshafen; durch
geh. Ausgabe u.
sollert; durch die
in die Zeitung an

Früh-Ausgabe

Die

Belgien b
Köberer

Die belgische
Verlagsgesellschaft
belgischen Gesell-
schaften in B-
wurde gefucht.
sollert am Nachm.
er seine „Diplom-
abdrucke, Barce-
gegen die Einzi-
lung, in diplom.
spanischen Räte

Bomben
National-
Burg

Der national-
am Donnerstag
die nationale L-
jährliche militä-
ren Anzahl von
elona und Balen-
werde. Ferner
werdliche sowie
Ziel verschiedene

Diese auferget-
berigen Anführer
wurde von der
nur aus dem G-
Zivilbevöl-
lich rechtzei-
bringen. Sän-
vollständiger H-
Förderung der ja-
srischen Anlagen
lung auch der
empfindlichste

Suchtbar
Schulomibus

In Soltau
Schulomibus
übergang von ein-
kommen gerit
Zote schgeführt
einer ganzen
Kinder zu rechen-
lehrerweisen der
helle gerufen wa-

Eine
fort der Sp

Der Sprecher
dem Erfolg des
liche Worte. Er
sem Erfolg der
deutschen Volkes
Deutschland und
lofe Lat